

ROSTFREI

DAS REFERENZMAGAZIN FÜR ENTWÄSSERUNGSTECHNIK DER MARKE ASCHL



» JOSEFINENHOF WARBAD VILLACH _ 05 _ SEITE 08

WEINGUT SAUER

// 03

Heute sind Begriffe wie "biologisch" und "nachhaltig" in aller Munde. Doch schon 1987 war Heiner Sauer einer der Ersten, der aus Respekt vor der Natur, mit biologischem Weinbau startete.

HALLENBAD MARKTREDWITZ

// 04

Im oberfränkischen Marktredwitz kann man in die neue Wasserwelt des generalsanierten Hallenbades eintauchen - und in die Geschichte des weißen Goldes: Porzellan.

JOSEFINENHOF WARBAD

// 05

Die Warbader Quellen in Villach, Kärnten, bieten ideale Voraussetzungen für Gesundheitsvorsorge und Regeneration, um Körper, Geist und Seele zu stärken.

TRANSGOURMET

// 08

Transgourmet bietet mit 27.000 Artikeln eine unglaublich große Auswahl für jeden Geschmack und ist bereits Europas zweitgrößter Allrounder-Partner der Gastronomie

EDITORIAL

MIT LEIDENSCHAFT ZUM ERFOLG

Im ThermenParkHotel Josefinenhof wird dem Körper die Regeneration zuteil, die er braucht, um dem Tempo der Zeit gerecht zu werden. Ob Kur, Therapiepaket oder Wohlfühlwoche: Aktive Gesundheitsvorsorge steht dort hoch im Kurs. Im Viersternehotel versteht man Kur als ganzheitlichen Begriff, denn neben medizinischer und therapeutischer Kompetenz tragen auch die landschaftlich reizvolle Umgebung und die familiäre Atmosphäre zum Erfolg eines Aufenthaltes bei. Wer im 29,9° warmen Thermalwasser schwimmt, wird dessen Kraft spüren.

Szenenwechsel. Eine simple Idee, geboren aus einem Stammtischgespräch, entwickelte sich zu einem geliebten Ort der Erholung und des Vergnügens für Generationen von Familien: das Freibad in Haar. Seit seiner Gründung im Jahr 1932 hat es seine Mission erfüllt, ein Ort zu sein, an dem Jung und Alt zusammenkommen, um sich zu erfrischen und gemeinsame



Momente zu genießen. Mit stetigen Modernisierungen und dem unermüdlichen Einsatz der Gemeinde bleibt das Freibad eine Oase der Entspannung und des Spielens, in der Erinnerungen geschaffen und Traditionen gepflegt werden. Willkommen zu einem Ort voller Freude und unvergesslicher Erlebnisse!

Bei ASCHL brennt die Passion für Edelstahl-Lösungen in der Entwässerungstechnik. Ob Großküche, Weinkeller, Thermen, Hotels, Tiefgaragen oder Lebensmittelverarbeitung - wir sind mit Hingabe dabei. Kunden und Mitarbeiter zeigen: Inneres Feuer lässt Äußeres erstrahlen. Dieses Magazin beweist: Leidenschaft weckt Potenzial und vereint Erfolg.

Herzlichst, Ihr

Ing. Román Aschl

INHALT

- | | |
|---|--|
| » 01 Weingut Lergemüller Rheinland-Pfalz (D)
Die Pfälzer Weindynastie | » 05 Josefinenhof Villach (A)
Im Wohlgefühl baden |
| » 02 Moselland Rheinland-Pfalz (D)
Für ein gutes Bauchgefühl | » 06 Sportzentrum Berg Neumarkt in der Oberpfalz (D)
Idealer Raum für Sport und Kultur |
| » 03 Weingut Sauer Rheinland-Pfalz (D)
Der Bio-Pionier | » 07 Freibad Haar Bayern (D)
Beinahe grenzenloser Badespaß |
| » 04 Hallenbad Marktredwitz Bayern (D)
Wasserwelt und weißes Gold | » 08 Transgourmet Salzburg (A)
Nur das Beste für die Gäste |

WEINGUT LERGENMÜLLER

Die Pfälzer Weindynastie

Seit beinahe 500 Jahren trägt die Weinfamilie Lergenmüller Pfälzer Lebenskultur in sich. Sie vinifiziert charakterstarke Rot- und elegante Burgunderweine, aber auch markante Rieslinge.



Alle Weine eint Schluck für Schluck das große Qualitätsversprechen gegenüber den Kunden. Qualität geht im Traditionsbetrieb über alles, das zeigt sich unter anderem in zahlreichen Investitionen in Anlagen. Einst nannte das Weingut eine kleine Parzelle entlang der Südlichen Weinstraße ihr Eigen, mittlerweile zählt es zu den größten familiengeführten Weingütern in der Pfalz.

Der erfolgreichen Weindynastie entstammt auch Victoria Lergenmüller. Sie produziert am Rande des Pfälzer Waldes – das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands und UNESCO Weltkulturerbe – ausschließlich Rieslinge. „Wir haben das Glück, mit einem unglaublich facettenreichen Portfolio arbeiten zu dürfen“, freut sie sich über einzigartige

Voraussetzungen am höchstgelegenen Weingut der Pfalz in Sankt Annaberg. Buntsandstein, Schieferböden und Verwitterungsgestein haben das Potenzial, den Weinen einen unverwechselbaren Charakter zu verleihen.

Dieses Potenzial hebt die Winzerin seit einem Jahrzehnt – und wie! Am „Riesling Boutique Weingut Sankt Annaberg“ begann ihr Stern bald zu strahlen. 2016 wurde sie bei der „Falstaff Wein Trophy 2016“ die „Newcomerin des Jahres“, 2019

bei der DLG-„Jungwinzer des Jahres“ Zweite. „Ein großartiger Erfolg für mich und meine Rieslinge!“, hielt sie im Webportal „femade“ fest. „Wein ist mein Leben. Und der Riesling mein König!“ Ihr Vater hatte sie als Zwölfjährige erstmals allein den Wein von der Hefe abziehen und umpumpen lassen. „Ich habe schon sehr früh die Bestimmung meines Lebens gefunden und die Arbeit in den Weinbergen und im Keller kennen- und vor allem lieben gelernt“, erinnert sie sich. So sehr, dass sie in Geisensheim im Rheingau Weinwirtschaft studierte, Praktika in Südafrika und Frankreich absolvierte und 2017 in Bordeaux den Master in Wein-Marketing und Management abschloss. Der Erfolg kommt also nicht von ungefähr.

INFOBOX

weitere Bilder zum Objekt & Informationen



WINZERGENOSSENSCHAFT MOSELLAND

Für ein gutes Bauchgefühl

Die Moselland eG Winzergenossenschaft ist einer der größten Riesling-Erzeuger der Welt. Unter anderem keltert sie im malerischen Rhodt unter Rietburg, einer Pfälzer Ortsgemeinde mit Pfiff, edle Tropfen.



Die Pfalz steht für mildes Klima, unbeschwerter Lebensfreude und reichen Genuss. Sie ist für viele ein Sehnsuchtsort ersten Ranges. Das zweitgrößte deutsche Weinbaugebiet besitzt ein breites Spektrum an Terroirs und hat eine Fülle von Spezialitäten zu bieten. Eine engagierte Winzergeneration sorgt mit innovativen Ideen für frischen Wind in der Weinszene entlang der Deutschen Weinstraße.

Im malerischen Rhodt unter der 800 Jahre alten Rietburg an der südlichen Weinstraße kommt man schnell auf den Geschmack. Dort produziert die Moselland Winzergenossenschaft erlesene Weine und dort ist auch deren Vinothek beheimatet. In der Nähe befindet sich der älteste, noch tragende Weinberg der Welt. Die knorrigen Reben im „Rhodter Rosengarten“ wurden vor mehr als 400 Jahren gepflanzt.

Der Blick auf die Geschichte der

Winzergenossenschaft eröffnet einen Erfolgslauf. 1968 schlossen sich regionale Genossenschaften zur Moselland eG zusammen, nach und nach kamen weitere hinzu. „Die Dynamik des Marktes veranlasste uns schon immer, neue Wege zu beschreiten. Heute kennt unsere Liebe zum Wein keine Grenzen mehr“, freut man sich bei der Moselland eG. Sie ist Vollsortimenter der vier rheinland-pfälzischen Anbaugebiete.

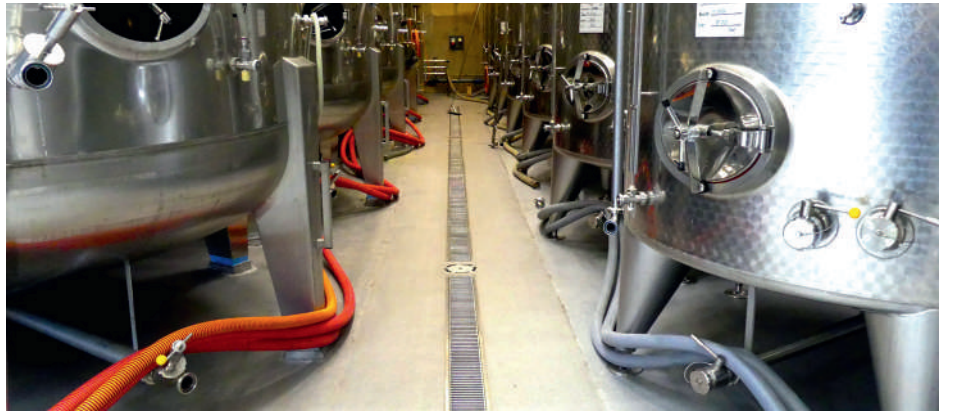
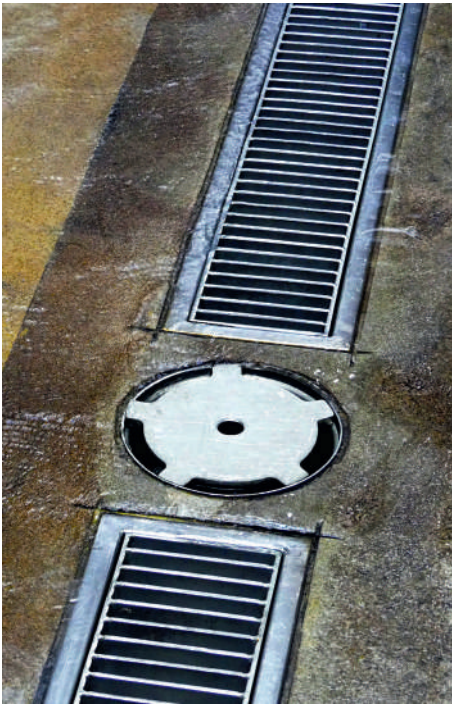
Wer auf der berühmten Theresienstraße durch Rhodt schlendert, kommt am „Rhodter Pfiff“ nicht vorbei. Dabei

handelt es sich um ein 1-Liter-Weinglas, eingeführt 1903 vom neckischen Wirt Ferdinand Seitz. Die Geschichte dahinter ist amüsant. Der Pfiff war von alters her ein Achtelliterglas. Das war aber den feinen Landauer Damen zu wenig. Um die Etikette zu wahren, bestellten sie anstatt einem Viertel oder Schoppen (0,7 Liter) bis zu achtmal einen Pfiff. Seitz servierte ihnen eines Tages ein Liter-Glas mit der Aufschrift „Rhodter Pfiff“ und wehrte den Protest ab: „Egal, was ihr in Landau unter einem Pfiff versteht, bei uns in Rhodt ist das ein Pfiff.“

INFOBOX

weitere Bilder zum Objekt & Informationen





Kastenrinne Typ200 randverstärkt inkl. Stegrost und Bodenabläufe Eurosink Junior DN100 senkrecht, mit zwei gegenüberliegenden Rinnenanschlüssen, 13 Entwässerungslinien im neuen Tanklager der Moselland eG Winzer-genossenschaft.



WEINGUT SAUER

Der Bio-Pionier

Heute sind Begriffe wie „biologisch“ und „nachhaltig“ in aller Munde. Doch schon 1987 war Heiner Sauer einer der Ersten, der mit biologischem Weinbau startete. Aus Respekt vor der Natur.



Schlitzrinne randverstärkt inkl. Bodenablauf Eurosink Junior mit zwei gegenüberliegenden Rinnenanschlüssen, aufgeteilt auf sechs Entwässerungslinien am neuen Standort des Weingutes Sauer in Landau-Nussdorf.

Erst im Blick zurück sieht man, wie weit der Bio-Pionier seiner Zeit voraus war. Bereits seit 35 Jahren arbeitet die Winzerfamilie nach den Richtlinien des Bioland-Anbauverbandes, seit mehr als zehn Jahren fließen Elemente des biodynamischen Anbaus in deren Arbeit ein. „Für uns stehen gesunde Böden, die Biodiversität unserer Weinberge, der minimalistische Weinausbau sowie das Engagement unseres Teams im Mittelpunkt“, betont Winzer Heiner Sauer. Durch den Verzicht auf Reinzuchtheife wird die ökologische Arbeitsweise im Weinberg fortgeführt, die Spontangärung nach und nach perfektioniert. „Will man erfolgreich mit der Natur arbeiten, so braucht es neben Geduld und Flexibilität auch viel Hingabe und Fingerspitzengefühl.“

All das haben Heiner Sauer und seine Familie. In den vergangenen drei Jahrzehnten ist das Pfälzer Weingut von 2,5 auf 32 Hektar gewachsen. Nicht nur das: 1998 hat sich der Weinbau-Pionier mit der „Bodegas Palmera“ im bergigen Weinbaugebiet Utiel Requena nahe Valencia in Spanien einen Jugendtraum erfüllt. Auch dort wird nach ebenso strengen ökologischen Richtlinien Weinbau betrieben.

In der schmucken Vinothek am neuen

Standort des Weingutes in Landau-Nussdorf fließt nun das Beste aus den beiden Wein-Welten zusammen. Dort verschmelzen nicht nur Weingenuss und Architektur zu einem beeindruckenden Gesamterlebnis, sondern dort wird der Besucher auch mit Blicken ins Kelterhaus, in den Holzfasskeller, die Weinberge und weitläufige Rheinebene beschenkt. Die charakterstarken Weine sind ohnehin von ausgezeichneter Qualität: 3 Trauben bei Gault Millau, 2,5 Sterne im Vinum Weinführer und 3,5 bei Eichelmann. Wenn sich zu den Weinen noch leckere Tapas gesellen, die in Spanien beinahe zwingend zu einer Weinverkostung gehören, macht sich mitten in der Pfalz südländisches Lebensgefühl breit. Hier lässt es sich leben! Salud!

INFOBOX

weitere Bilder zum Objekt & Informationen



HALLENBAD MARKTREDWITZ

Wasserwelt und weißes Gold

Im oberfränkischen Marktredwitz kann man in die neue Wasserwelt des generalsanierten Hallenbades eintauchen - und in die Geschichte des weißen Goldes Porzellan.



Im „Makbad“-Hallenbad ist jetzt nach zweieinhalb Jahren der umfassenden Modernisierung wieder ganz viel Zeit für viel Spaß, im neuen Wellnessbereich für viel Entspannung. Schwimmsportler haben an der 25-Meter-Bahn ihre Freude, Familien an Wasserrutsche und Babybecken, Genießer am Wellnessbereich. Neun Millionen Euro sind in das Projekt geflossen. Alles ist mit modernster Technik für 50 Jahre ausgestattet, unter anderem mit SPARin Badrinnen inklusive SINKclear Sanitärabläufen von Aschl in den Umkleidebereichen.

Marktredwitz ist in die reizvolle Mittelgebirgslandschaft zwischen den Höhenzügen des Fichtelgebirges und des Steinwaldes eingebettet. Darum ist „Rawetz“, wie die Einheimischen ihre Stadt nennen, oft Startpunkt für

abwechslungsreiche Wanderungen und Radtouren

Die Kreisstadt ist aber nicht nur der Lage wegen für Urlauber attraktiv, sondern war jahrhundertlang ein Zentrum des „weißen Goldes“. Sie liegt an der 550 Kilometer langen Bayerischen Porzellanstraße mit 43 Orten in Franken und Tschechien. Dort versprüht Altes nach wie vor seinen Charme.

Im Egerland-Kulturhaus kann man einen Blick in die bewegende Geschichte der Egerländer werfen. Sie waren für

ihre Bäderkultur und Porzellanwaren berühmt, ihre reich dekorierten Porzellengefäße avancierten zum Repräsentationsobjekt schlechthin. Seine höchste Qualität erlangte das Egerländer Porzellan in der Zeit des Biedermeier in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das zahlungskräftige Publikum kam damals vor allem aus Karlsbad, Marienbad und Franzensbad, der Großteil der Produktion wurde in die ganze Welt exportiert. Wenn auch die reiche Geschichte an Gebrauchs- und Zierporzellan in Marktredwitz 2002 geendet hat, so produziert dort heute „CeramTec“ mit mehr als 800 Mitarbeitern Hochleistungskeramik für Elektronik, Medizin, Mobilität sowie für den Geräte- und Maschinenbau.

INFOBOX

weitere Bilder zum Objekt & Informationen



JOSEFINENHOF WARMBAD

Im Wohlgefühl baden/schwimmen wo die Lebensfreude sprudelt

Die Warmbader Quellen in Villach, Kärnten, bieten ideale Voraussetzungen für Gesundheitsvorsorge und Regeneration, um Körper, Geist und Seele zu stärken.



Im ThermenParkHotel Josefinenhof fällt es leicht, dem Körper jene Regeneration zu gönnen, die er braucht, um dem Tempo der Zeit gerecht zu werden. Ob Kur, Therapiepaket oder Wohlfühlwoche: Aktive Gesundheitsvorsorge steht dort hoch im Kurs. Im Viersternehotel versteht man Kur als ganzheitlichen Begriff, denn neben medizinischer und therapeutischer Kompetenz tragen auch die landschaftlich reizvolle Umgebung und die familiäre Atmosphäre zum Erfolg eines Aufenthaltes bei. Wer im 29,9° C warmen Thermalwasser schwimmt, wird dessen Kraft spüren. 10 Millionen Liter sprudeln täglich aus den sechs Warmbader Quellen, füllen alle Schwimmbecken und Therapieeinrichtungen des Thermenkomplexes mit sieben Betrieben sowie das Thermal-Urquellbecken des

Heilbades. Aschl hat nicht nur den Josefinenhof mit langlebiger Edelstahl-Entwässerungstechnik ausgestattet, sondern auch die nahe, hochmoderne Kärnten-Therme.

Bereits die Römer wussten die Vorzüge von Warmbad zu schätzen, vor mehr als 2000 Jahren genau dort, wo sich heute das Zentrum des Villacher Gesundheits- und Wohlfühl-Tourismus befindet.

Nach der Eröffnung der kaiserlich-königlichen Staatsbahn 1873 erfreute sich die Kuranstalt eines Gästebooms.

Das goldene Zeitalter brach an der Schwelle zum 20. Jahrhundert an.

Publikumsmagnet war das erneuerte Hallenbad, das als größtes in Europa galt und mit Zwiebeltürmchen und Orangerie ausgestattet war. Dazu kamen ein Freibad, ein „Criquetplatz“ und ein kleiner Zoo im Kurpark. „Alles atmet in diesem Erholungsort den heitersten Genuss eines träumerisch-poetischen Daseins“, schwärmten damals die „Villacher Nachrichten“. Die Therme war zum noblen „Exzellenzenbad“ aufgestiegen, wo sich Militärs, Beamte und Hochadel aufhielten. Auch Friedrich August III., der letzte König von Sachsen, und Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich-Este trugen sich ins Gästebuch ein.

INFOBOX

weitere Bilder zum Objekt & Informationen



JOSEFINENHOF WARMBAD VILLACH

Die neue „Gesundheitsvorsorge Aktiv“ des Josefinenhof-Betreibers Pensionsversicherungsanstalt ist modular aufgebaut und wird vor allem bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates angeboten.



Villach, die zweitgrößte Stadt Kärntens, in der Nähe zu Slowenien und Italien gelegen, bietet den Gästen neben dem Thermalvergnügen auch die Ruhe und Idylle der Seen (Wörthersee, Ossiacher See und Faaker See) und den Weitblick auf den Gipfeln der nahen Berge.



SPORTZENTRUM BERG

Ein idealer Raum für Sport und Kultur

Das Sportzentrum in Berg bei Neumarkt in der Oberpfalz bietet nach der Sanierung des Hallenbades und dem Neubau der Sporthalle eine Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten.



Dort ist nun ausreichend Platz für den Schul- und Vereinssport, zur Freizeitgestaltung sowie für Kultur- und Großveranstaltungen. Nicht nur das. Berg verfügt mit dem Sportzentrum über ein architektonisch ansprechendes und repräsentatives Ensemble. Das zeigt sich bereits beim Betreten des lichtdurchfluteten Foyers. Von dort gelangen sowohl Schwimmer zu den Umkleiden und Duschen mit Zugang zur Schwimmhalle als auch Zuschauer über den Umgang der Sporthalle zu den Tribünenplätzen. Mit einer mobilen Trennwand im Foyer wird für jede Art von Veranstaltung der ideale Raum geschaffen. Die „asp Architekten“ aus Stuttgart haben neben dem hohen Nutzerkomfort auch auf einen energieeffizienten und ökonomischen Betrieb geachtet.

Neuerdings kann die Gemeinde mit einer weiteren Besonderheit aufwarten. Seit September 2022 werden Wanderern und Radfahrern am „Brotzeitweg“ Einblicke in die Herstellung bäuerlicher Lebensmittel gewährt. Ziel ist es, eine Brücke zwischen Konsumenten und Vermarktern zu schlagen und so die Wertschätzung für regionale Produkte zu erhöhen. Entlang des Weges stehen Tafeln mit Wissenswertem und QR-Codes für weitere Information. Bei den Stationen sind Brot, Käse, Honig,

Kartoffelsalat, Bier und „Bauernseufzer“ die Themen.

Der Brotzeitweg ist Teil der „Innehalten-Region“ im Herzen Bayerns. Innehalten ist hier wortwörtlich gemeint, also keine Events, keine Termine, kein Wellness und keine Angst, etwas zu verpassen – sondern Stille, Natur, Lauschen, Schauen und Ankommen bei sich selbst. Auf Wegen, Kraftplätzen und in Gärten kann man sich in der Kunst der Gelassenheit üben. Auf dem „Contemplatio“, mit 162 Kilometern Deutschlands längstem Wanderweg für Achtsamkeit und Meditation, spaziert man in wunderbarer Natur entlang spiritueller Orte – um schlussendlich wieder Gelassenheit und Kraft mit in deinen Alltag nehmen zu können.

INFOBOX

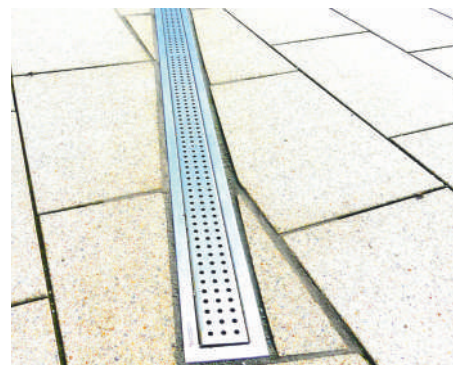
weitere Bilder zum Objekt & Informationen



FREIBAD HAAR

Beinahe grenzenloser Badespaß

Die 20.000-Einwohner-Gemeinde Haar östlich von München betreibt gleich drei Bäder. Das Freibad mit mehreren Becken ist nach einer Rund-erneuerung attraktiver denn je.



Das Freibad ist einst aus einer Stammtisch-Idee heraus entstanden. Ein Lagerhausbesitzer, ein Kaufmann, ein Arzt und ein Sägewerksbesitzer meinten 1932, dass eine „Sommerbadeanlage“ fehlte. Sie gründeten eine Badegenossenschaft und bauten ein Jahr später auf einem Grundstück des Lagerhausbesitzers zwei Schwimmbecken. Der Sägewerker steuerte Kabinen und eine Wasserrutsche bei. Das schöne Freibad war bald sehr beliebt, viele Jugendliche und Familien strömten von weit her, um sich in Haar zu vergnügen. Die Holzrutsche war berühmt, aber auch berüchtigt: Im Volksmund „spreißelte“ sie, was so viel heißt, dass immer wieder mal ein Holzsplitter ungefragt im Allerwertesten oder in der Badekleidung landete. Autsch!

Der Intention von einst, ein Familienbad zu sein, wird das Freibad inmitten eines Wohngebietes heute mehr als gerecht. Für Familien ist es im Sommer eine willkommene Oase. Es fehlt dort an nichts: Seit 2022 kann auch im runderneuerten und modernisierten Kleinkinderbereich wieder nach Herzenslust geplantscht werden. Im Kinderbecken sind Spielelemente wie Wasserigel, Action-Maschine mit Handpumpe, Kippeimer, Wasserrad bis hin zu Spritzdüsen am Beckenrand

integriert, sodass die Kleinen mehr Spaß haben. Außerhalb gibt es einen Spielplatz, Sandkasten und für die Eltern schattige Plätze zum Entspannen. Ein klein wenig trägt auch die effiziente Entwässerungstechnik von Aschl zu den Badefreuden bei. Die randverstärkten Kombirinnen lassen die Flächen zwischen den Becken schneller trocknen und sind mit edlen, barfußbegehbaren Abdeckungen ausgestattet.

Das Badevergnügen kennt in Haar ohnehin kaum Grenzen: Neben dem Freibad betreibt die Gemeinde zwei Hallenbäder, die den Schulzentren angegliedert sind. Und zum 90-Jahr-Jubiläum des Freibads konnte man sich während einer heißen Sommernacht im Juli 2023 beim Nachtschwimmen sogar bis 3 Uhr Nacht abkühlen.

INFOBOX

weitere Bilder zum Objekt & Informationen



TRANSGOURMET

Nur das Beste für die Gäste

Transgourmet bietet mit 27.000 Artikeln eine unglaublich große Auswahl für jeden Geschmack und ist bereits Europas zweitgrößter Allround-Partner der Gastronomie.



Einkaufen auf 3.500 m² kann genussvoll sein, vor allem im jüngsten Transgourmet-Großmarkt in Maishofen am Zeller See im Salzburger Pinzgau. Der Standort repräsentiert den neuen Typus eines solchen Gastronomiemarkts. Nicht nur, dass sich dort alles um beste Lebensmittel dreht: Er ist als Erlebniswelt konzipiert und soll „ein Ort der Inspiration und des Austausches“ sein.

Am Marktplatz, dem „Herz des Marktes“, kreieren Haubenköche regelmäßig Schmankerl im Studio, stellen neue Produkte vor und helfen Kunden bei der Zusammenstellung von Speisekarten. Sommeliers begleiten durch das breite Weinsortiment. Fachverkäufer bieten umfassende Beratung bei Frischfisch und -fleisch. Am großen Obst- und Gemüsesortiment inklusive Exoten

kann man sich kaum sattsehen. Das reichhaltige nationale und internationale Produktsortiment wird durch regionale Köstlichkeiten abgerundet. Also, wer da nicht auf den Geschmack kommt!

Transgourmet Österreich investierte in den Neubau 30 Millionen Euro, davon gingen 22 an Unternehmen aus der Region. Aschl hat den Standort in mehreren Bereichen wie Kochen, Frischware und Marinaden mit Entwässerungstechnik wie Punktabläufen und Schlitzrinnen für hohe

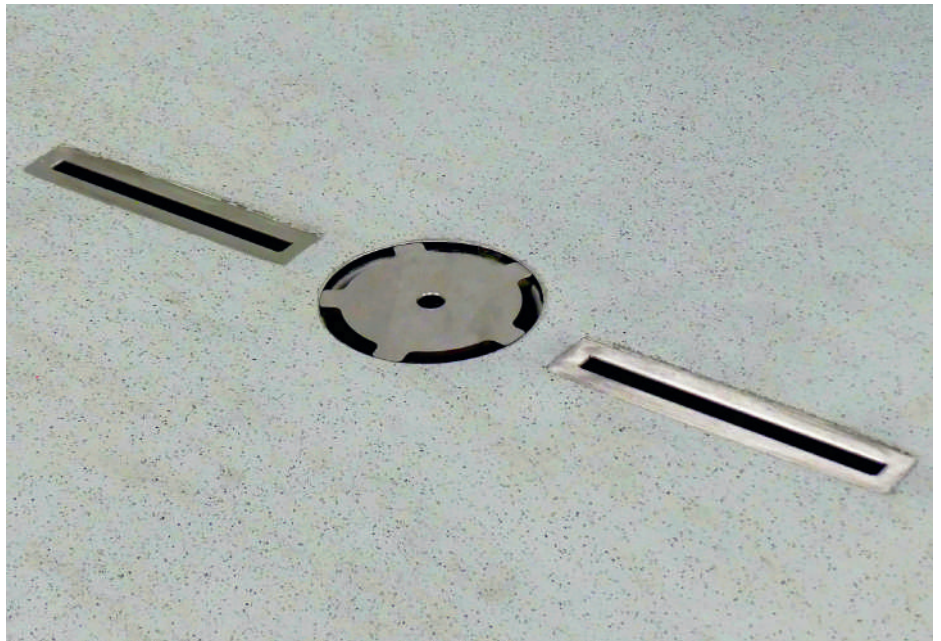
Hygieneansprüche ausgestattet, für die Bereiche Reinigung und Entsorgung mit Wannen. Neben regionaler Wertschöpfung war für Transgourmet bei der Errichtung auch Nachhaltigkeit das Gebot der Stunde: durch geringstmögliche Flächenversiegelung, LED-Beleuchtung, CO₂-Kälteanlagen, geschlossene Kühlmöbel, Grünstrom aus Wasserkraft, einer Heizung mittels Wärmerückgewinnung aus der Kälteanlage oder einer Photovoltaikanlage, deren Sonnenstrom für 120 Haushalte reichen würde.

Transgourmet betreibt 14 Großhandelsmärkte in Österreich, zudem den Getränkefachhandel „Trinkwerk“ im Burgenland mit 7.000 Getränken, darunter 3.500 Weinen, sowie die „Javarei“ Kaffee-Premiumrösterei in der Steiermark.

INFOBOX

weitere Bilder zum Objekt & Informationen





IHR GROßHANDELSPARTNER FÜR GASTRONOMIE, HOTELLERIE UND BUSINESS

Was Hüttenwirte, Barchefs, Haubenköche, Kantinenbetreiber und Hoteliers aus ganz Österreich gemeinsam haben? Die Leidenschaft für Gastronomie. Und mit Transgourmet einen Partner an ihrer Seite, der ihre Sprache spricht. Als führender Gastro-Full-Service-Spezialist

in Abholung und Zustellung wissen wir genau um Ihre Ansprüche an Qualität, Sortimentsvielfalt und Service. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, geben wir jeden Tag unser Bestes. Für Sie und für Ihre Gäste.



TUGULDUR YADAMSUREN

Die brennende Leidenschaft eines Entwicklers: Innovation in Aktion

Nachgefragt! Tuguldur Yadamsuren über seine Wünsche, seine Laufbahn, den Beruf und den Aschl-Alltag.

Wie bist du zu deinem Beruf gekommen?

Bereits während meiner Schulzeit wurde mir bewusst, dass ich in meiner Zukunft im Technischen und Grafischen Bereich arbeiten möchte. Da der Beruf Konstrukteur genau das vereint, startete ich meine Lehre als Konstrukteur und absolvierte diese mit Auszeichnung.

Wie bist du zu ASCHL gekommen?

Aufgrund eines Umzuges recherchierte ich im Internet nach offenen Stellen als Techniker und stieß auf die FA Aschl. Mein erster Eindruck hat mich positiv überrascht, weshalb ich zusagen musste.

Die beste Entscheidung deiner beruflichen Laufbahn?

Die Lehre als Konstrukteur.

Dein Aufgabenbereich?

Entwicklung neuer Produkte, Verbesserung bestehender Produkte und Sonderfertigungen.

Wie kam es zur Stiefelwaschanlage? Eigeninitiative oder Anweisung?

Ich hatte die Anweisung eine Stiefelwaschanlage komplett in Eigenproduktion und kostengünstig zu produzieren.



Was wird/ist dein nächstes Projekt?

Zurzeit arbeite ich an einer kompakten Stiefelwaschanlage und nachrüstbare Froschkappen.

Was sind deine täglichen Herausforderungen im Aschl-Alltag?

Der Entwicklungsprozess kann sehr stressig und kompliziert werden, dennoch bin ich mit Leidenschaft dahinter und versuche immer das Bestmögliche daraus zu machen.

Wenn du einen Wunsch frei hättest: Welcher wäre es?

Mein größter Wunsch ist es eine Weltreise zu machen, da ich schon immer Interesse an neuen Kulturen der verschiedensten Länder hatte.

Beschreibe dich selbst in ein paar Worten.

Freundlich, gewissenhaft, zielstrebig, genau, lebensfroh.

Hard Facts über dich :

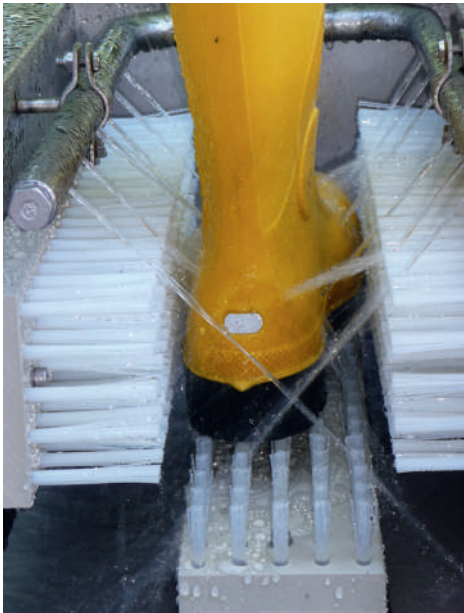
13.06.1997 / Mongolei - Ulaanbaatar/
Techniker

Danke für dieses Gespräch :)

DIE STIEFELWASCHANLAGE

ZEIGEN SIE PROFIL!

Manchmal geht es eben richtig dreckig zur Sache. Die Stiefelwaschanlagen im ASCHL-Webshop sorgen da wieder für saubere Verhältnisse.



Die Stiefelwaschanlage - konstruiert von Tuguldur Yadamsuren

Im Baugewerbe, in Städtischen Betrieben oder bei der Feuerwehr geht es oft schmutzig zur Sache. Genau die richtige Herausforderung für die neue verlängerbare Stiefelwaschanlage von ASCHL.

Die hochwertige Anlage aus rostfreiem Edelstahl reinigt verschmutztes Schuhwerk effektiv und komfortabel. Die Kombination von Geruchsverschluss und herausnehmbarem Schmutzfangkorb ermöglicht eine höchst einfache Reinigung und schützt zudem vor Geruchsbelästigung. So haben Schmutz, Keime und Krankheitserreger keine Chance.

Die neue verlängerbare Stiefelwaschanlage von ASCHL befreit Stiefel, Gummistiefel und Arbeitsschuhe schnell und bequem von groben Verschmutzungen und sorgt dafür, dass Keime und Krankheitserreger nicht weiter verschleppt werden. Das Qualitätsprodukt des Edelstahlspezialisten ASCHL zeichnet sich dabei durch höchste Verarbeitung mit optimaler Praxistauglichkeit aus. Durch die Fertigung aus

rostfreiem Edelstahl ist die Stiefelwaschanlage sehr langlebig und wartungsfrei.

Der Beckenkorpus steht auf vier höhenverstellbaren Füßen. Eine große Sammelwanne sorgt für die automatische Ableitung des Schmutzwassers. Die Wanne wird mit einem herausnehmbaren Edelstahl-Gitterrost abgedeckt. Diese Auflagefläche dient den Stiefeln während der Reinigung als Aufstützfläche. Um Verstopfungen und Geruchsbildung zu vermeiden, ist die Stiefelwaschanlage von ASCHL mit einem herausnehmbaren Schmutzfangkorb und einem Geruchsverschluss ausgestattet. Eine integrierte Bürsteneinheit reinigt

Schuhsohlen und -seiten besonders bequem. Der Schmutz wird von drei senkrecht und waagrecht montierten Bürsten mit Wasserspritzdüsen gründlich entfernt. Mit der im Lieferumfang enthaltenen Handwaschbürste aus Kunststoff können selbst die letzten Rückstände von den



Stiefeln abgewaschen werden. Die stufenlos verstellbare Durchflussregulierung gewährleistet einen sparsamen Wasserverbrauch. Die Anlage wird hierzu einfach an die Hauswasserleitung angeschlossen.

Gegen Aufpreis ist auch eine Handwaschbürste aus Edelstahl mit Nylonborsten, robustem Panzerschlauch, Hebelventil und Drehgelenk für eine noch einfachere Stiefelreinigung erhältlich. Optional können Sie Ihre Stiefelwaschanlage mit dem neu entwickelten Spritzschutz ergänzen.

INFOBOX

weitere Bilder zum Objekt & Informationen



ASCHL-REFERENZBUCH



Für **Planer und Architekten** gibt es das große **ASCHL-REFERENZBUCH gratis**. Auf 350 Seiten finden Sie beeindruckende Objektbeispiele für intelligente Entwässerungslösungen aus den unterschiedlichsten Einsatzfeldern. Es gibt wohl kaum einen Bereich, in dem wir nicht mit effizienter Entwässerungs- und Rohrleitungstechnik vertreten sind.

Interesse geweckt? **Sichern Sie sich jetzt Ihr persönliches Exemplar: +43 (0) 7247 8778-0**

ONLINE ANFORDERN



UNSERE WEBSITE



Zahlreiche **weitere spannende Referenzen** aus allen Anwendungsgebieten warten auf Sie unter www.aschl-edelstahl.com.



UNSER ONLINE-SHOP



Sämtliche eingebauten Produkte und vieles mehr finden Sie in unserem **Online-Shop** unter www.aschl-edelstahl.com/shop.

ROSTFREI - DAS REFERENZMAGAZIN FÜR ENTWÄSSERUNGSTECHNIK DER MARKE ASCHL

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: 1A Edelstahl GmbH, Geisensheim 6, 4632 Pichl bei Wels, Österreich - Tel.: +43 7247 / 8778-0, E-Mail: info@aschl-edelstahl.com; Redaktion: Franz Schöffmann (architexxtur OG) | Layout, Grafik: Rudolf Melcak / Christoph Zehetner | Titelfoto: Josefinenhof Villach (Rudolf Melcak) | Fotos: Ing. Roman Aschl, Rudolf Melcak, Presse Referenzen | Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH | Druckauflage: 150.000 Stk. | Erscheinungsweise: 1-2 x pro Jahr | Erscheinungsort: Pichl bei Wels, Österreich | Erscheinungsraum: Österreich, Deutschland, Schweiz; die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Reproduktion und das Übersetzen in andere Sprachen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Medieninhabers gestattet. Das gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art. Texte, Abbildungen, Programme und technische Angaben wurden sorgfältig erarbeitet. Der Medieninhaber und die Redakteure können jedoch für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch eine Haftung übernehmen.